Zeitschrift: Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria

Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Band: 102 (2010)

Heft: 1

Artikel: Vernetzt für die kostbarste Ressource der Schweiz : das Netzwerk Wasser im Berggebiet

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-941642

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vernetzt für die kostbarste Ressource der Schweiz – das Netzwerk Wasser im Berggebiet

■ *NWB*

Ohne Wasser gäbe es auf unserem Planeten kein Leben. Wasser ist aber nicht nur ein überlebenswichtiges Konsumgut. Vor allem im Schweizer Berggebiet stellt das kostbare Gut einen bedeutsamen volks- und regionalwirtschaftlichen Faktor dar. Das Netzwerk Wasser im Berggebiet schafft über die Vernetzung von Wissen und Kompetenz die Grundlage dafür, die Wertschöpfung aus der wichtigsten Ressource der Schweiz langfristig zu sichern und auszubauen.

Im Schweizer Berggebiet prägt das Wasser in seinen verschiedensten Formen Land und Leben seit jeher. Das Wasser liefert Energie für die Stromproduktion und ist wichtig für die Landwirtschaft. Von Wasser geprägte Landschaften, mit den zahlreichen Fliessgewässern und Seen, verschneiten Berghängen und die grössten Alpengletscher, ziehen Touristen aus aller Welt an. Kaum ein Lebens- und Wirtschaftsbereich kommt ohne Wasser aus. Es wird deshalb oft auch als «das blaue Gold der Berggebiete» bezeichnet. Wasser ist eine wertvolle Ressource, die es sorgfältig zu nutzen und gleichzeitig zu schützen gilt. Bei Unwettern, Lawinen oder Hochwasser kann es aber auch zur Naturgefahr werden, vor der sich der Mensch selbst schützen muss.

1. Anspruchsvolle Herausforderungen

Neben gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Trends wird vor allem der Klimawandel die derzeit vorherrschenden Rahmenbedingungen grundlegend verändern. Dabei geht es nicht nur um die Erwärmung an sich, sondern insbesondere auch um markante Veränderungen der Mengen und der jährlichen Verteilung sowie der Form der Niederschläge. Die Gletscher, die uns bislang als wichtige Wasserspeicher dienen, werden weiter schmelzen. Experten prognostizieren steigende Schneefallgrenzen, vermehrte Trockenperioden, häufigere Hochwasser und Hangrutschungen. Es wird gar von möglichen Verteilkämpfen gewarnt. Gerade für Berggebiete stellt sich deshalb vermehrt die Frage, wie das Wasser in Zukunft den verschiedenen Ansprüchen gerecht werden kann. Wie lässt sich beispielsweise das Wasser zusätzlich nutzen, ohne dessen Verfügbarkeit für künftige Generationen zu gefährden? Wie lässt sich künftig die Nutzung des Wassers, der Schutz des Wasser aber auch der Schutz vor dem Wasser mit innovativen Ideen in Einklang bringen?

2. Mit innovativen Ideen in die Zukunft!

Das 2003 im UNO-Jahr des Süsswassers von der Regierungskonferenz der Gebirgskantone ins Leben gerufene Netzwerk Wasser im Berggebiet (NWB) widmet sich eingehend solchen Fragestellungen und sucht – gemeinsam mit der Privatwirtschaft, Wissenschaft, Behörden, Einzelpersonen und Fach- und Branchenverbänden – nach Antworten bzw. nach innovativen Ideen für den Weg in die Zukunft. Als aktive Wissensdrehscheibe arbeitet das NWB darauf hin, das vorhandene Wissen im Wasserbereich zu bündeln, zu vernetzen, weiter zu entwickeln und gewinnbringend in die Praxis umzusetzen. Zentraler Zweck des Netzwerks ist es, mit der Förderung von innovativen Wasserprojekten – im Sinne der Neuen Regionalpolitik des Bundes – zur erhöhten Wertschöpfung und der Erhaltung von Arbeitsplätzen im Berggebiet beizutragen. Das NWB initiiert, begleitet und unterstützt hierfür zusammen mit Partnern konkrete Projekte, die im Berggebiet die Grundlage für eine nachhaltige sozio-ökonomische Entwicklung schaffen.

3. Förderpreis für nachhaltige Wasserprojekte

Eine Auswahl der innovativsten Ideen und Projektvorhaben zeichnet das NWB alljährlich mit dem Förderpreis «Swiss Mountain Water Award» aus und begleitet die Vorhaben auf ihrem Weg in die Umsetzung. Mit einem Preisgeld von insgesamt CHF 50 000.– wird seit 2005 jedes Jahr die Implementierung von einem oder mehreren zukunftsgerichteten Vorhaben unterstützt, die einen innovativen Ansatz zur Bewirtschaftung der Wasserressourcen verfolgen und einen konkreten Beitrag zur wirtschaftlichen, ökologischen und/oder sozialen Wertschöpfung in den Bergkantonen erbringen. Projekteingaben für den «Swiss Mountain Water Award» 2010 nimmt das NWB noch bis zum 16. April 2010 entgegen. Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen ebenso wie Unternehmen, Schulen, Universitäten, Fachhochschulen, Verwaltungen, Vereine, Regionalverbände oder auch Zusammenschlüsse verschiedener Partner aus dem In- und Ausland. Die feierliche Preisverleihung findet im Spätsommer anlässlich der öffentlichen Jahresveranstaltung des NWB statt, zu der sich auch immer wieder hochrangige Vertreter aus der Politik, Wirtschaft und Wissenschaft einfinden.

Der mit 50'000.– Franken dotierte «Swiss Mountain Water Award» fördert seit 2005 alljährlich innovative und realisierbare Projekte im Zusammenhang mit Wasser, der künftig wohl wichtigsten Ressource in Bergregionen.

Machen Sie mit und verwirklichen Sie Ihre Idee – wir unterstützen Sie dabei!

Konkrete Eingaben von Privatpersonen, Firmen, Schulen, Universitäten, Fachhochschulen, Verwaltungen, Vereinen, Regionalverbänden oder auch Zusammenschlüssen verschiedener Partner erreichen uns bis zum 16. April 2010.

www.netzwerkwasser.ch

ewz Die Energie

vonRoll hydro